Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal am 12.12.2025 im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal

Öffentliche Sitzung
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 20.05 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:
Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg
1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar
2. Ortsbeigeordneter Matthias Klein

Carsten Augustin
Wilfried Berg
Alexander Boos
Nico Friedrich
Helga Herrmann
Christopher Kauer
Heiko Kirschner
Daniel Knebel zu TOP 7
Pascal Maus
Gerd Mühleis
Volker Müller
Astrid Schneider-Lauff
Marcel Stollwerk
Sebastian Volkweis

Entschuldigt fehlt:
-

Weitere Teilnehmer:
Revierförsterin Cornelia Berger
1 Zuhörer*in

Schriftführerin:
Sina Bengard

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Seniorenbeauftragten
2. Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2026
3. Änderung der Hauptsatzung;
   Anpassung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Beauftragte
4. Erweiterung und Sanierung Kita Argenthal
   a. Vergabe Trennwandarbeiten
   b. Vergabe Außenanlagearbeiten
   c. Vergabe Zaunarbeiten
5. Kostenübernahme Kitaplatz
6. Stellungnahme zum Anbau von Standstreifen an die B 50 zwischen der K 55 (Simmern und der L 162 (Riesweiler)
7. Nachbetrachtung zu den Veranstaltungen der Ortsgemeinde
   a. St. Martin
   b. Adventsmarkt
8. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt **Bauangelegenheiten a.) Bauschäden Bahn und b.) Ausbau der Tannenstraße**. Der Tagesordnungspunkt soll als TOP 7 behandelt werden. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal stimmt der Erweiterung einstimmig zu.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.11.2025 ist allen zugegangen. Einwände hiergegen gibt es nicht.

TOP 1
Bericht des Seniorenbeauftragten

Der Seniorenbeauftragte und Erste Beigeordnete Heinz-Otto Kretzschmar trägt den Seniorenbericht für das Jahr 2025 vor:

„In dem vorliegenden Seniorenbericht möchte ich einen Überblick über die Lebenssituationen unserer älteren Menschen in der Gemeinde Argenthal geben. Auch unsere Gemeinde verzeichnet einen wachsenden Anteil älterer Einwohner, so sind 17 % der Einwohner älter ab 70 und ca. 18 % älter als 60 Jahre, was etwas mehr als 1/3 der Einwohner entspricht.

Diesen Mitmenschen bieten wir regelmäßig monatliche Seniorenmittagstische, Seniorentreffs mit Bewegungsangeboten “Fit im Alter“ und Kreativrunden an, ferner führen wir eine Faschingsveranstaltung ein Sommergrillfest sowie einen Halbtagesausflug durch, um soziale Kontakte aufrecht zu erhalten. An dem von der Verbandsgemeinde durchgeführten

Seniorentreff in Simmern konnten wir die größte Teilnehmerzahl stellen. Mitbürger und Mitbürgerinnen, die eingeschränkt nicht mehr so an Treffs teilnehmen können, wurden auch in diesem Jahr wieder vom Nikolaus besucht, hier war zu erleben wie emotional, lustig und auch tränenreich diese Besuche waren.

Ehrenamtliche Hilfen werden durch unsere 9 Helferinnen durch Besuchsdienste, Begleitungen zu Einkäufen, Arztterminen, organisieren von Handwerkern oder Bestellungen, geleistet. Zudem erhalten wir Unterstützung durch den Pflegestützpunkt Damscheid, die Gemeindeschwester+ und den sozialen Dienst der Kreisverwaltung.

Der Zugang zu digitalen Diensten wird wichtiger, deshalb fanden Angebote und Informationen für ältere aber auch jüngere Menschen durch den Digitalbotschafter in diesem Jahr monatlich statt.

Dieser Seniorenbericht mit sechs Helfersitzungen, zwei Seniorenbeauftragten-Sitzungen in der Verbandsgemeinde und kreisweite Veranstaltungen der Kreisverwaltung soll die Aufgaben, auch Herausforderungen sichtbar machen, für eine zukunftsorientierte Seniorenarbeit.

Bedanken möchte ich mich bei meinen ehrenamtlichen Helferinnen, den Bürgerinnen und Bürgern, Spendern und der Ortsgemeinde, die sich engagiert für die Belange der Seniorinnen und Senioren einsetzen und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026.“

Heinz-Otto Kretzschmar
Seniorenbeauftragter der Ortsgemeinde Argenthal

Nach dem Bericht bedankt sich der Vorsitzende bei ihm und überreicht ein Präsent für das große Engagement.

TOP 2
Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2026

Der Vorsitzende führt die Anwesenden in die Thematik ein und überträgt das Wort an die Revierförsterin Frau Cornelia Berger.

Frau Berger berichtet aus dem Jahr 2025: Das Jahr war sehr erfolgreich und das Ziel mit einem Überschuss von 50.000 Euro wurde erreicht. Es wurden viele Maßnahmen durch Förderprogramme (u.a. KIPKI) umgesetzt (Wegebaumaßnahmen, Schaffung von Rigolen oder Pflanzungen). Teilweise wurden Maßnahmen bis zu 90% gefördert.

Im Nachgang stellt Frau Berger den Wirtschafsplan 2026 vor.

Die Holzproduktion ist mit 2.250 fm und einem Aufwand von 89.125 € eingeplant. Der Holzverkauf ist mit 2.040 fm und einem Ertrag von 161.186 € eingeplant.
An Erträgen (Fördermittel) sind insgesamt 122.840 € eingeplant. Davon sind 58.840 € Zuwendung aus dem Programm Klimaangepasstes Waldmanagement. Die Aufwendungen

(u. a. Waldbegründung, Waldpflege, Waldschutz gegen Wild, Verkehrssicherung, Wegeunterhalt und Beträge der Kommune) belaufen sich auf 151.620 €, darin sind auch 44.000 € für der Wegeunterhalt eingeplant.
Die Beträge der Kommune belaufen sich auf 18.750 € im Ertrag und 28.200 € im Aufwand. Somit wird insgesamt im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 33.831 Euro gerechnet.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal der Forstwirtschaftsplan 2026 in der vorgetragenen Form.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16
☒ Einstimmig beschlossen / abgelehnt
☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt einstimmig die Brennholzabgabe im Rahmen einer Versteigerung an Argenthaler Bürger*innen nach Voranmeldung.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt einstimmig die Brennholzpreise je Baumartengruppe wie folgt festzulegen:

Baumartengruppe	€/Raummeter
Weiße Harthölzer: Buche, Ahorn, Esche (geringe Anteile Birke und Eiche mitgehend)	45
Weichhölzer: Pappel, Weide, Linde, Erle, reine Eiche oder Birke	40
Nadelholz	35

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt einstimmig die Beibehaltung eines Mengenkontingents von 10 fm je Haushalt.

Aus der Mitte des Rates wird die Frage nach Bauholz gestellt. Frau Berger ist der Meinung das ausreichend Bauholz vorhanden ist und auch weiterhin produziert wird.

Die Zahlen des Wirtschaftsplans 2026 sind alle Schätzkosten.

Die Flächen die durch Windwurf und Borkenkäfer geschädigt wurden, werden nach und nach durch die Forstwirte gepflegt.

Die Brennholzversteigerung 2026 sollte frühzeitig stattfinden; wenn möglich nicht im Zeitraum der Ferien.

Die forstbehördliche Stellungnahme (waldbauliches Gutachten) ist noch nicht fertig. Frau Berger hat die Außenaufnahme getätigt. Abschließend wird der Forstamtsleiter, Herr Schneider das Gutachten erstellen.

TOP 3
Änderung der Hauptsatzung; Anpassung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Beauftragte

Sebastian Volkweis nimmt an der folgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Vorsitzend erläutert die Steigung des Mindestlohns seit dem Jahr 2020. Am 01.01.2020 lag der Mindestlohn bei 9,35 Euro. Ab dem 01.01.2026 steigt dieser auf 13,90 Euro.

Gemäß § 18 Abs. 4 GemO können Bürger, die ein Ehrenamt ausüben, eine Aufwandsentschädigung erhalten. Dies ist in der Hauptsatzung zu regeln. § 7 a der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Argenthal regelt die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Gemeindebeauftragte. Demnach erhalten die ehrenamtlichen Beauftragten für öffentliche Gebäude, für öffentliche Grünanlagen, für öffentliche Gewässer, für Grüngut-kompostierung und für das Kommunikationszentrum eine Entschädigung in Höhe von 12,82 Euro je Stunde. Dieser Stundensatz soll zum 01.01.2026 auf 13,90 Euro erhöht werden. Der/die ehrenamtliche Beauftragte für öffentliche Einrichtungen (Campingplatz) erhält während der Campingsaison eine monatliche Aufwandsentschädigung von 200,00 Euro. Diese Entschädigung wird ab 01.01.2026 auf 230,00 Euro erhöht.
Die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen erfolgt durch Änderung der Hauptsatzung.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt die 22. Änderung der Hauptsatzung in der beschriebenen und als Anlage beigefügten Form.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15

☒ Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Sebastian Volkweis nimmt wieder an der Sitzung teil.

Für die Betreuung der Chur-Pfalz-Halle sind bereits vier Bewerbungen eingegangen. Die Vorstellung erfolgt am 12.01.2026 mit dem Ortsbürgermeister, den beiden Beigeordneten. und den beiden Fraktionssprechern
Die Wahl erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 19.01.2026.

TOP 4
Erweiterung und Sanierung Kita Argenthal

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über den Stand der Erweiterung der Kindertagesstätte in Argenthal. Die tatsächlichen Kosten liegen derzeit ca. 18,5 % unterhalb der Kostenschätzungen.

a. Trennwandarbeiten

Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk "Trennwandarbeiten" beschränkt ausgeschrieben und am 25.11.2025 submittiert. Zur Submission lagen fristgerecht zwei Hauptangebote von 10.266,45 € bis 13.417,25 € vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat das wirtschaftlichste Angebot die Firma Schäfer Trennwandsysteme GmbH, 56593 Horhausen, mit einem Bruttoangebot von 10.266,45 € abgegeben.
Zuschlagskriterium ist einzig der Preis. Die Kostenschätzung lag bei 18.742,50 € Brutto.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal - Gewerk "Trennwandarbeiten" an die Firma Schäfer Trennwandsysteme GmbH, 56593 Horhausen, mit einem Bruttoangebotspreis von 10.266,45 €, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16

☒	Einstimmig	beschlossen /	~~abgelehnt~~
☐	mit Stimmenmehrheit	beschlossen /	~~abgelehnt~~

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

b. Außenanlagearbeiten

In dem Leistungsverzeichnis sind alle Pflasterarbeiten rund um das Gebäude und Parkflächen beinhaltet. (Fläche innerhalb des Zaunes). Die möglichen Schäden an der Schwarzdecke sind nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt.
Das Auffangbecken wurde bereits an die Firma Johann Schmitt aus Liebshausen vergeben. Die Arbeiten sind aufgrund Auslastung der Firma noch nicht ausgeführt worden.
Die Ausführung muss vor Beginn der Arbeiten für die Außenanlage erfolgen.

Der Vorsitzende wird sich mit Carsten Groß von den Verbandsgemeindewerke in Verbindung setzen, bezüglich der Wiederherstellung des Bolzplatzes.

Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk "Außenanlagearbeiten" beschränkt ausgeschrieben und am 27.11.2025 submittiert. Zur Submission lagen fristgerecht fünf Hauptangebote von 302.939,67 € bis 353.023,38 € vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat das wirtschaftlichste Angebot die Firma Hiester Bauunternehmung GmbH, 56288 Zilshausen, mit einem Bruttoangebot von 302.939,67 € abgegeben.
Zuschlagskriterium ist einzig der Preis. Die Kostenschätzung lag bei 289.415,74 € Brutto.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal - Gewerk "Außenanlagearbeiten" an die Firma Hiester Bauunternehmung GmbH, 56288 Zilshausen, mit einem Bruttoangebotspreis von 302.939,67 €, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16
☒ Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

c. Zaunarbeiten
Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk "Zaunarbeiten" beschränkt ausgeschrieben und am 25.11.2025 submittiert. Zur Submission lagen fristgerecht vier Hauptangebote von 12.412,59 € bis 18.092,43 € vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat das wirtschaftlichste Angebot die Firma Osterkamp Draht und Zaun GmbH, 57632 Walterschen, mit einem Bruttoangebot von 12.412,59 € abgegeben. Zuschlagskriterium ist einzig der Preis. Die Kostenschätzung lag bei 16.350,60 € Brutto.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal - Gewerk "Zaunarbeiten" an die Firma Osterkamp Draht und Zaun GmbH, 57632 Walterschen, mit einem Bruttoangebotspreis von 12.412,59 €, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16
☒ Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Die Kücheneinrichtung wurde bereits geliefert. Eine Fertigstellung des Neubaus ist für März/April 2026 geplant.
Das Honorar des Architekten wird nach den tatsächlichen Kosten abgerechnet.

TOP 5
Kostenübernahme Kita Platz

In der Kita Argenthal stehen bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen noch nicht ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung, um den vorhandenen Bedarf zu decken. Dies konnte in der Vergangenheit durch die umliegenden Kindertagesstätten punktuell abgedeckt werden.
Einer Anfrage nach einem Betreuungsplatz einer Familie, die nach Argenthal zuziehen wollte, konnte deshalb zunächst im Januar 2025 nicht nachgekommen werden. Diese suchte sich daher am Arbeitsort des Vaters (Stromberg) einen Kitaplatz, der auch seit Mai 2025 in Anspruch genommen wird.
Zwischenzeitlich konnte der Familie ab November 2025 einen Kitaplatz angeboten werden. Diesen sagte die Familie zunächst auch zu, bat dann aber im weiteren Verlauf darum, die Aufnahme auf Frühjahr/Sommer 2026 zu verschieben. Durch den Umzug aus Bayern nach Rheinland-Pfalz habe das Kind bereits Schwierigkeiten gehabt, sich an die neue Situation zu gewöhnen. Ein erneuter Wechsel der Kita in so kurzer Zeit sehen die Eltern daher als nicht zielführend an.

Seitens der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg wurde daher eine Anfrage auf Kostenübernahme gestellt und die monatlichen Kosten mit ca. 280€ beziffert.
Nach neuer Umlageberechnung für den Nachtragshaushalt des Kita-Zweckverbands fallen für die Kita Argenthal aktuell Kosten in etwa der gleichen Höhe an. Durch die Fremdunterbringung würden der Ortsgemeinde Argenthal daher keine finanziellen Nachteile entstehen; der vorübergehend freigewordene Kitaplatz würde an ein Kind auf der Warteliste weitergegeben werden.

Der Gemeinderat beschließt, die Übernahme der Kosten für die Inanspruchnahme des Kitaplatzes in einer Einrichtung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg bis längstens 31.08.2026 zuzustimmen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, entsprechend angepasste Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16
☒ Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 6
Stellungnahme zum Anbau von Standstreifen an die B 50 zwischen der K 55 (Simmern) und der L 162 (Riesweiler)

Nach erfolgter Beratung im Bauausschuss, ist der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal einhellig der Meinung keine Stellungnahme zum o.g. Verfahren abzugeben.

TOP 7
Bauangelegenheiten

a. Bauschäden durch Bahn
Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über den Sachverhalt. Es sollen Bilder von Schäden an Wirtschaftswegen, verursacht durch die Instandsetzungsarbeiten der Bahn, an den Vorsitzenden geschickt werden. Die Bauabteilung der Verbandsgemeinde wird das Unternehmen bezüglich Schadensregulierung anschreiben.
Die Nachbargemeinde Mutterschied hat eine Firma für die Beweissicherung beauftrag (Kosten pro Meter: 0,72 €).
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal ist einhellig der Meinung auf die Rückmeldung des Unternehmens zu warten, um dann eine Entscheidung zu treffen, ob eine Beweissicherung notwendig ist.

b. Ausbau der Tannenstraße
Im Zuge des Ausbaus der Tannenstraße ist bei der Grenzfeststellung aufgefallen, dass verschiedene Grundstückseigentümer die Grenze geringfügig überbaut haben (15-20 cm). Dies erfolgte ehemals wohl in Annahme, dass der Straßenbord auch Grenzverlauf sei.
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal ist einhellig der Meinung, diese Grenzüberbauung zu dulden und wo erforderlich, die Fahrbahnbreite entsprechend zu reduzieren. Der Gehweg soll mind. 1.50 Meter breit bleiben, da viele Fußgänger in

diesem Bereich unterwegs sind (Kindergarten, Grundschule usw.)..
Auch die Standorte der Straßenbeleuchtung folgen diesem (Bordstein-)Verlauf.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	17	
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:	17	
☒ Einstimmig	beschlossen	/ ~~abgelehnt~~
☐ mit Stimmenmehrheit	beschlossen	/ ~~abgelehnt~~

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 8
Nachbetrachtung zu den Veranstaltungen der Ortsgemeinde

a. St. Martin
Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Der Standort (Hartplatz TuS) eignet sich sehr gut. Um ca. 20.00 Uhr waren die meisten Besucher wieder weg.
Aus der Mitte des Rates geht die Anregung ein, die Veranstaltung nächstes Jahr auf einen Samstag zu legen. Prinzipiell spricht nichts dagegen.

b. Adventsmarkt
Auch diese Veranstaltung war ein voller Erfolg. Der Umsatz ist nach erster Berechnung etwas weniger wie letztes Jahr.
Der Stehtisch im Foyer sollte nächstes Jahr nicht mehr dort platziert werden.

TOP 8
Mitteilungen und Anfragen

a. Umlage VG 2025
Die berechnete Umlage für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen beträgt 608.631.- €. (lt. Plan)

b. Umlage Kreis 2026
Die geplante Umlage für den Rhein-Hunsrück-Kreises beträgt 1.150.000 € und ist durch deutliche höhere Gewebesteuereinnahmen erheblich gestiegen.

c. Zuwendung Erweiterung und Sanierung Kita
Die Ortsgemeinde Argenthal erhält für die Maßnahme vom Kreis eine Zuwendung von max. 40% der ungedeckten Kosten. Die Prüfung und genaue Berechnung kann erst nach Abschluss des Projekts erfolgen.

d. Gartenstraße
Der Vollzugdienst der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen war mehrmals vor Ort und konnte nur bei einer Kontrolle einen Falschparker feststellen.

e. Grünschnittplatz
Nach Info der Rhein-Hunsrück-Entsorgung bei einer Bürgermeisterdienst-besprechung in dieser Woche, stehen für alle Plätze im Kreis Veränderungen an. Vertreter der RHE werden im nächsten Jahr das veränderte Konzept vorstellen. Bezüglich einer Videoüberwachung gibt es keine neuen Erkenntnisse.

f. Glasfaser
Die Firma DATA-Bau ist derzeit immer noch in der Ortsgemeinde mit dem Ausbau von Glasfaserinfrastruktur beschäftigt.
Mitte November waren 75% der Hausanschlüsse fertig gestellt.
Von der Station in Simmern wird noch kein Signal gesendet.

Anfragen der Fraktion Zukunft Argenthal

g. Windenergie
Aus dem Umfeld des Jagdpächters wurde von Fußgängern unterhalb des Schanzerkopfs berichtet, dass dort Anfang November Gutachter unterwegs waren, die den Tierbestand und besonders selten vorkommente Arten erfassen. Die Gutachter sollen eine Karte mitgeführt haben, in der vier Standorte für Windenergieanlagen im Bereich Schanzerkopf (Staatswald) eingezeichnet waren.
Hat der Bürgermeister Kenntnis davon?
Der Ortsbürgermeister Merg hat davon keine Kenntnisse.

h. Welchen Einfluss hätte die Ortsgemeinde, falls das Land Windenergieanlagen im Staatswald innerhalb unserer Gemarkung errichten wollte?
Die Ortsgemeinde hat zunächst keinen Einfluss, da dieser Bereich sich im Eigentum von Landesforsten befindet. Die Ortsgemeinde hat nur über den Flächennutzungsplan mitzusprechen.

Weitere Anfragen:

i. App „Waldecho“
Diese App aus dem Staatswald sollte im Januar im Gemeinderat thematisiert werden.

j. Sauberkeit Straßen
Die Grundstückseigentümer bzw. Bauherren sind für die Sauberkeit der Straße zuständig. Im Zuge der Erdbaumaßnahmen wurde dies nicht immer sichergestellt. Durch die Arbeiten an den Bahnschienen oder auch durch den Ausbau der Tannenstraße sind die Straßen in der Ortslage oftmals sehr verschmutzt.
Die ausführenden Baufirmen sollen darauf hingewiesen werden.

Der Vorsitzende	Die Schriftführerin
Hans-Werner Merg Ortsbürgermeister	Sina Bengard